



ISMAIL TIPI MdL



CDU

FRAKTION IM
HESSISCHEN LANDTAG

Auch in diesem Jahr unterstützt das Land Hessen mit einem finanziellen Zuschuss von über 4 Millionen Euro insgesamt 276 Projekte von Vereinen, Verbänden und Sportorganisationen. Das freut mich ganz besonders, denn durch die Corona-Pandemie haben auch die Vereine mit großen Herausforderungen, gerade im finanziellen Bereich zu kämpfen.

Sport ist ein wichtiger Bestandteil in unserem Leben und unserer Gesellschaft. Doch nicht nur in diesem Bereich leisten Vereine einen wichtigen und unersetzbaren Beitrag, auch ihr Engagement in der Jugend- oder Integrationsarbeit sowie ihr Einsatz für die Gesundheit der Menschen kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Dass die Hessische Landesregierung den Vereinen finanziell unter die Arme greift und vor allem auch kleinere Vereine davon profitieren, verdeutlicht auch die große Wertschätzung der meist ehrenamtlichen Arbeit. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Vereine und engagierten Akteure.

Liebe Freunde,

der neuste Verfassungsschutzbericht für das Jahr 2020 erfüllt mich mit Sorgen, denn er zeigt vor allem eine vielfältige Bedrohungslage für unsere freiheitliche demokratische Grundordnung. Dabei spielt nicht nur ein Phänomenbereich eine übergeordnete Rolle.

Betrachtet man die Zahlen im Bereich Rechtsextremismus, so sieht man einen Anstieg beim Personenpotenzial, sowie auch bei gewaltbereiten Rechtsextremisten. Ihnen sind 13.300 Personen zuzuordnen. Die Zahl linksextremistischer motivierter Straftaten hat einen neuen Höchststand von 6.632 Delikten erreicht, die Gewalttaten sind hier um 34 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Und auch vom radikal-islamistischen Terrorismus geht meiner Meinung nach noch immer eine große Gefahr für unsere Sicherheit aus.

All diese Zahlen und Entwicklungen machen zweierlei deutlich: Zum einen dürfen wir auf keinem Auge blind sein. Nein, wir müssen vielmehr den Blick konsequent in alle Richtungen lenken und müssen uns immer wieder neu auf die sich verändernde Sicherheitslage einstellen. Zum anderen können wir durch den Verfassungsschutzbericht erkennen, wie wichtig und umfangreich die Aufgaben des Verfassungsschutzes sind. Wir müssen immer wieder mit zahlreichen Maßnahmen und durch eine konsequente und klare Linie deutlich machen, dass wir als Rechtsstaat wachsam sind und gezielt gegen Extremismus jeglicher Art vorgehen und weiterhin vorgehen werden.

Ihr

Ismail Tipi



Sehr geehrte Damen und Herren,

die letzten Tage und Wochen haben uns allen ein großes Stück Lebensfreude und Erleichterung zurückgebracht: Sinkende Infektionszahlen und fortschreitende Impfungen haben dazu beigetragen, dass sich inzwischen alle hessischen Kreise und Städte in fortgeschrittenen Lockerungsstufen befinden. Das sind gute Nachrichten, die auch zeigen, dass sich unsere gemeinsamen Anstrengungen der vergangenen Monate, unsere gegenseitige Rücksichtnahme und unsere Solidarität gelohnt haben!

Der erste Gang ins Lieblingsrestaurant, die erste Schulstunde mit den Klassenkameradinnen und -kameraden vor Ort, geöffnete Schwimmbäder oder auch das Einkaufen ohne Termin- und Testpflicht. All diese großen und kleinen Schritte zurück zur Normalität machen unser Leben seit langer Zeit wieder

deutlich leichter. Und dennoch dürfen wir nicht vergessen: Corona ist damit nicht verschwunden. Gerade die sogenannte Deltavariante, die sich in Großbritannien stark ausbreitet und dort zu einem exponentiellen Wachstum führt, macht uns Sorgen.

Wir haben einen Sommer vor uns, der uns viele Möglichkeiten gibt, die wir monatelang nicht hatten, der uns aber auch fordert, nicht sorglos zu sein, sondern auch weiterhin vorsichtig zu bleiben und verantwortungsvoll mit der Situation umzugehen. In dieser Überzeugung möchte ich Sie zu unserer heutigen Ausgabe begrüßen und Ihnen die heutigen Themen vorstellen:

Hessen ist eines der finanz- und wirtschaftsstärksten Länder in Deutschland. Damit das auch in Zukunft so bleibt, haben wir in unserem Setzpunkt noch einmal die Bedeutung einer stabilen Finanzgrundlage betont, die zwingende Voraussetzung und Fundament jeder erfolgreichen Politik ist. Nur mit einer soliden und nachhaltigen Finanzpolitik können wir auch weiterhin zukunftsorientierte Investitionen tätigen und damit die Rahmenbedingungen

für eine florierende Wirtschaft und unseren Wohlstand setzen. Die weitgehende und lang erwartete Rückkehr unserer Schülerinnen und Schüler in ihre Klassenzimmer war für viele Familien, aber insbesondere auch für unseren Kultusminister in seiner Regierungserklärung eine der erfreulichsten Nachrichten der letzten Wochen. Wie wir die Rückkehr in den Präsenzunterricht möglichst sicher und erfolgreich gestalten wollen, Corona-bedingte Lernrückstände aufholen und wie es bis zu den Sommerferien in unseren Schulen weitergehen soll, haben wir unseren bildungspolitischen Sprecher Armin Schwarz in einem Interview gefragt. Außerdem wollen wir Sie über unsere aktuellen und zukünftigen digitalen Gesprächs- und Diskussionsformate informieren und würden uns sehr darüber freuen, auch Sie demnächst in dem einen oder anderen begrüßen zu dürfen. Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Ihr
Holger Bellino

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

UNSERE ONLINE-DIGITALFORMATE: LASSEN SIE UNS IN'S GESPRÄCH KOMMEN



Auf einen Kaffee mit...

Im Rahmen des Online-Formats „Auf einen Kaffee mit...“ können Sie in einen direkten Austausch mit den Mitgliedern der CDU-Landtagsfraktion kommen. In regelmäßigen Abständen laden

wir dazu ein, bei einem gemütlichen Kaffee – oder auch Tee – am Freitagmorgen ab 09:30 Uhr mit einem oder einer unserer Abgeordneten in den Austausch zu treten. Ihre Fragen, Anregungen und Ideen können Sie den Mitgliedern unserer Fraktion direkt mit auf den Weg geben!

Beim nächsten Auf einen Kaffee mit... möchten Sie dabei sein? Dann gleich anmelden unter: cdulink.de/Kaffeemit oder einfach den Code absキャンen:



Zukunftslounge: Gemeinsam über morgen sprechen!

Am 8. Juni 2021 fand zum ersten Mal unser neues virtuelles Format **Zukunftslounge – Gemeinsam über morgen sprechen** statt! Gemeinsam mit Natalie Krause

(Landesvorsitzende RCDS Hessen), Sebastian Sommer (Landesvorsitzender JU Hessen) und Ines Claus (Fraktionsvorsitzende) haben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer u.a. über Digitalisierung in der Ausbildung, zukunftsorientierte Studiengänge und die Standortattraktivität Hessens für Startups ausgetauscht.

Sie haben gute Ideen, Themen die Sie bewegen oder suchen Gleichgesinnte, die sich einfach austauschen möchten? Dann melden Sie sich noch heute an für die Zukunftslounge-Gemeinsam über morgen sprechen unter: cdulink.de/zukunftslounge oder einfach den Code absキャンen:



„FÜR EINE ERFOLGREICHE UND SICHERE RÜCKKEHR IN UNSERE KLASSENZIMMER“

Interview mit dem bildungspolitischen Sprecher Armin Schwarz

Die langersehnte Rückkehr unserer Schülerinnen und Schüler in ihre Klassenzimmer war sicherlich eine der erfreulichsten Nachrichten der letzten Wochen. Wie schaffen wir es und stellen sicher, dass sich die Rückkehr in den Präsenzunterricht nun möglichst sicher und erfolgreich gestaltet?

Auch mich freut es ungemein, dass wir die Schulen dank der positiven Entwicklung der Infektionszahlen nun für alle Jahrgänge verstärkt öffnen und so bis zum Beginn der Sommerferien zu mehr und mehr Präsenzunterricht zurückkehren können.

Mit unserem Zwei-Stufen-Plan sorgen wir zudem für eine sichere und dem jeweiligen Infektionsgeschehen angemessene Wiederaufnahme des Unterrichts vor Ort.

Die Schulen wurden bereits zu Beginn des letzten Jahres – also kurz nach Ausbruch der Corona-Pandemie – geschlossen, um die Gesundheit unserer Kinder zu schützen. Danach und mit einem sehr abgewogenen und umfassenden Konzept haben wir die Schulen bereits ab April 2020 wieder schrittweise geöffnet und dabei die Schulträger vor Ort bei der Einhaltung und Umsetzung der Hygienevorgaben mit der Bereitstellung von mehreren Millionen Mund-Nase-Schutzmasken und vielen Tausend Litern Desinfektionsmittel unterstützt.

Die Rückmeldungen von Schulen und Eltern waren damals trotz der großen Herausforderungen überwiegend positiv. Die Strategie, Öffnungen, war

„Mit unserem Zwei-Stufen-Plan sorgen wir für eine sichere und dem jeweiligen Infektionsgeschehen angemessene Wiederaufnahme des Unterrichts vor Ort.“

Jetzt stehen uns darüber hinaus zwei weitere entscheidende Instrumente zur Verfügung: Das eine ist die Testpflicht, bei der jeder Schüler, der am Unterricht teilnehmen möchte, zweimal pro Woche auf Corona getestet wird. Das zweite ist die fortschreitende Zahl an Menschen, die geimpft sind und damit zur Eindämmung des Infektionsgeschehens und zur Erreichung einer Herdenimmunität beitragen. So haben wir u.a. auch die Lehrkräfte frühzeitig stärker priorisiert und konnten auch allen Lehrerinnen und Lehrern bereits ein Impfangebot machen.

Im laufenden Schuljahr war für einen Großteil der Schülerschaft fast ein halbes Jahr kein Präsenzunterricht möglich. Das hat bei einigen zu Lernrückständen geführt, die es nun gilt, wieder aufzuholen. Wie schaffen wir das?

In der Tat hat ein Teil der Schülerinnen und Schüler kleinere oder größere Nachholbedarfe. Deshalb haben wir in Hessen frühzeitig ein Aufholpaket für unsere Schüler für das kommende Schuljahr 2021/22 unter dem Titel „Löwenstark –

der BildungsKICK“ geschnürt. Auch dafür möchte ich unserem Kultusminister Prof. Dr. Alexander Lorz ganz herzlich danken. Ziel dieses Programms ist es, Kinder und Jugendliche nach der langen Phase der Corona-bedingten Einschränkungen in ihrer Entwicklung mit vielfältigen Beratungs- und Unterstützungsangeboten zu fördern. Damit wollen wir den Schülerinnen und Schülern eine langfristige Förderperspektive geben, um Rückstände bei den unverzichtbaren Lerninhalten und Kompetenzen nachholen zu können.

Das sind tolle Nachrichten für unsere Kinder und Jugendlichen. Welche Angebote umfasst nun dieses Aufholpaket beispielsweise?

Das Aufholpaket reicht von den bewährten Ostercamps und Ferienakademien,

flankiert durch Diagnosematerial, Lernapps, zusätzliche Förderkurse bis hin zur Einbeziehung von privaten Lerninstituten. Mit der kurzfristigen Bereitstellung von Landesmitteln in Höhe von 60 Mio. Euro können wir bereits in diesem Sommer bzw. zum Schuljahresstart 2021/2022 mit den zusätzlichen Angeboten starten, ohne auf das Bundesprogramm warten zu müssen.

Mittlerweile haben sich Bund und Länder auch auf ein Bundesprogramm geeinigt. Wie profitiert Hessen davon?

Erfreulicherweise konnte das „Aktionsprogramm Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ zwischen Bund und Ländern für dieses und das kommende Jahr verabschiedet werden. Für Hessen ergeben sich dabei beispielsweise rund 75 Mio. Euro an Mitteln für Maßnahmen zum Abbau von Lernrückständen bei Schülern, fast 17 Mio. Euro für die Stärkung der Kinder- und Jugendfreizeiten, außerschulische Jugendarbeit und Angebote der Kinder- und Jugendhilfe und ca. 5 Mio. Euro für die Unterstützung und Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Freiwilligendienstleistenden, Jugendsozialarbeit und zusätzlicher Sozialarbeit an Schulen.

Damit steht für unsere Schülerinnen und Schüler zusammen mit den Landesmitteln insgesamt ein bundesweit einmaliger Betrag von bis zu 157 Mio. Euro bereit, um Lernrückstände aufzuholen und weitere Angebote wie Jugendfreizeiten oder Jugendarbeit zu fördern. Die CDU in Bund und Land steht damit an der Seite der Kinder und Jugendlichen auch in dieser schwierigen Zeit!

Hier geht es zu unserem Video:





◀ Ein trauriger und bestürzender Anlass hat uns jüngst in Heusenstamm zusammenkommen lassen: Der jüdische Friedhof in Heusenstamm wurde von bisher Unbekannten geschändet. Diese Tat verurteile ich aufs Schärfste. Antisemitismus hat in unserer Gesellschaft und bei uns in Heusenstamm keinen Platz. Es war ein wichtiges Zeichen, dass wir gemeinsam, parteiübergreifend die Resolution „Antisemitismus, aber auch Hass gegen Religionsgruppen aller Art haben in Heusenstamm nichts zu suchen!“ verabschiedet haben. Gemeinsam als Gesellschaft ist es unsere Pflicht, dass immer wieder zu verdeutlichen und damit entschieden Antisemitismus, Hass und Intoleranz entgegen zu treten.



▲ Mit der Auflösung des SEK Frankfurt am Main hat Innenminister Peter Beuth Konsequenzen aus dem Skandal um rechtsextreme Chatgruppen gezogen. Es ist wichtig, dass wir die Geschehnisse sehr ernst nehmen und die Vorgänge nun intensiv untersucht sowie schonungslos aufgeklärt werden. Ein weitreichender Umbau der Strukturen halte ich für wichtig, um weitere Skandale künftig zu verhindern. Gerade unsere Polizeibeamten müssen felsenfest auf dem Boden unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung stehen. Gleichmaßen dürfen wir aber auch nicht pauschalisieren und die Polizei im Allgemeinen verurteilen, denn die überwältigende Mehrheit aller Polizeibeamten tritt voller Überzeugung für unsere demokratische Gesellschaft ein.

▲ Jüngst hatte ich zu einer telefonischen Bürgersprechstunde eingeladen. Dabei war es mir wichtig, auch in Zeiten der Corona-Pandemie, mit eingeschränkten Möglichkeiten der persönlichen Begegnung, für die Bürgerinnen und Bürger aus meinem Wahlkreis ansprechbar zu sein. Ich habe mich sehr über die zahlreichen Anrufe und Gespräche gefreut. Es hat mir gezeigt, wie wichtig gerade jetzt der Austausch ist und ich hoffe, dass wir uns bald wieder auf der ein oder anderen Veranstaltung persönlich begegnen können.



◀ Diesen Monat machte der Weltblutspendetag auf ein wichtiges Thema aufmerksam. Jeder von uns kann schnell in eine Situation kommen, in der eine Blutspende über Leben und Tod entscheiden kann. Doch leider ist gerade durch die Corona-Pandemie die Zahl an Blutspenden erheblich zurückgegangen, sodass die Vorräte an Blutkonserven aller Blutgruppen gering oder gar beunruhigend gering sind. Daher bitte ich Sie: Nutzen Sie die Angebote zur Blutspende in Ihrer Nähe und werden Sie so zum Lebensretter. Die Empfänger Ihrer Spende, ihre Angehörigen und Freunde aber auch das medizinische Personal in den Krankenhäusern wird es Ihnen danken.

IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552
E-Mail: cdu-fraktion@ltg.hessen.de
twitter.com/cdu_fraktion
facebook.com/cdufraktionhessen
www.instagram.com/cdufraktion

Ismail Tipi MdL

Wahlkreis Offenbach-Land II
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Tel.: 0611 - 350-710 | Fax: 0611 - 350-1710
i.tipi@ltg.hessen.de | www.ismail-tipi.de
Fotos: Scarlett Rüger, Marius Schmitt, cdu.de, cduhessen.de, Privat